

Schöne Zähne für ein strahlendes Lächeln

Nur richtig zueinander stehende Zähne verhindern Überbelastungen von Zähnen, Kiefergelenks-erkrankungen, Sprechfehler und andere Probleme.

Der erste Eindruck zählt, und nur wenige Sekunden entscheiden, ob wir unser Gegenüber sympathisch finden oder nicht. Besonders ein strahlendes Lächeln mit gepflegten weißen Zähnen spielt hierbei eine bedeutende Rolle.

Doch nicht nur die Optik ist wichtig, sondern auch das richtige „Arbeiten“. Falsch oder schief stehende Zähne können zahlreiche wichtige Aufgaben nicht richtig erfüllen. Gründliches Kauen wird erschwert oder verhindert, da der Kontakt der Zähne zum Gegenkiefer nur ungenügend oder gar nicht vorhanden ist.

Die optimale Verdauung ist auf diese Weise bein-



Seit Jahren vor allem bei den Kindern sehr beliebt: Zahnsparren mit dem Logo des Lieblings-Fußballvereins.

trächtig, und der Zahnhalteapparat wird durch die Fehlstellung überbeansprucht, was im schlimmsten Fall zu frühzeitigem Zahnverlust führen kann.

Wenn die Lippen nicht perfekt geschlossen sind, kommt es verstärkt zur Mundatmung, wodurch der Nasen-Rachenraum nur ungenügend entwickelt wird. Die Folgen sind Sprechstörungen und eine höhere Anfälligkeit für Erkältungs- und Rachenerkrankungen.

Ein weiterer Grund, weshalb sich viele Menschen ihre Zähne regulieren lassen, ist der Einfluss auf ihr soziales Umfeld. Immer wieder können Kieferorthopäden bestätigen, ihren Patienten mit Hilfe einer kieferorthopädischen Behandlung wieder

zu einem schönen Lächeln und damit zu mehr Wohlbefinden und Selbstbewusstsein verholfen zu haben.

Nur ein störungsfrei funktionierendes, ästhetisch schönes Gebiss, das heißt eine regelrechte Zahnreihe ohne Lücken, ohne eng oder schief stehende Zähne, macht Mundhygiene leicht und verhindert Karies und Zahnabsterbkrankungen.

Nur richtig zueinander stehende Zähne verhindern Überbelastungen von Zähnen, Kiefergelenkskrankungen, Sprechfehler und andere Probleme.

Eine kieferorthopädische Behandlung erstreckt sich gewöhnlich über einen langen Zeitraum, meist über Jahre. Eine erfolgreiche kieferorthopädische Behandlung ist das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Patienten (und seinen Eltern) und dem Arzt. Der Arzt und seine Mitarbeiter sind bemüht, für jeden Patienten das bestmögliche Ergebnis zu erlangen. Es ist das Ziel der Kieferorthopädie, für jeden Patienten ein individuelles funktionelles und ästhetisches Optimum zu erreichen. Quelle: www.kfo-online.de



Häufig gestellte Fragen

Wieso zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie?

Nach dem Studium der Zahnmedizin erfolgt eine vierjährige Weiterbildung. Diese Weiterbildung erfolgt ganztägig in einer weiterbildungsberechtigten KFO-Praxis und Fachklinik für Kieferorthopädie. Der Abschluss der Fachzahnarzttausbildung erfolgt durch Vorlage der Ausbildungsunterlagen und eine mündliche Prüfung vor einem ausgewählten Prüfungsausschuss.

Hinweis: der MSc Kieferorthopädie ist somit kein Kieferorthopädie oder Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

Wann muss ein Kind erstmalig vorgestellt werden?

Ein Kind sollte behandlungswillig und -fähig sein. Dieses ist meist mit 9 bis 10 Jahren, sofern den Eltern oder dem Zahnarzt vorher keine Unregelmäßigkeit auffällt.

Benötige ich für die Untersuchung eine Überweisung?

Nein - grundsätzlich nicht. Sie können selbst entscheiden, ob Sie zum Kieferorthopäden gehen oder nicht.

Wann ist der beste Zeitpunkt für den Beginn einer Behandlung?

Im Alter zwischen 12 und 14 Jahren stellt sich bei Jugendlichen der pubertäre Wachstumsschub ein, dieser ist wichtig bei der Korrektur von Kieferfehlern.

Können auch Erwachsene behandelt werden?

Grundsätzlich ja - dabei müssen sowohl der Knochen und Zähne gesund sein, allerdings können keine orthopädischen Korrekturen durchgeführt werden, sondern nur orthodontische, das heißt nur reine Zahnbewegungen ohne Beeinflussung des Wachstums. Eine Behandlung ist in jedem Alter möglich, da Zähne zeitlebens im Knochen bewegt werden können.

Wie lange dauert eine kieferorthopädische Behandlung?

Im Durchschnitt zwischen zwei und vier Jahren bei Kindern - bei Erwachsenen durchschnittlich zwischen 6 und 18 Monaten.

Warum müssen Zähne gezogen werden?

Es geht leider nicht immer ohne - selbst in modernen Praxen liegt die Quote bei rund 25 Prozent. Die häufigsten Gründe sind Platzmangel, bei offenem Biss, als Ausgleich bei Nichtanlagen, bei großem Überbiss (nach Wachstumsabschluss), nicht zu vergessen bei Karies, um dann die Lücke kieferorthopädisch zu schließen.

Müssen immer Weisheitszähne entfernt werden?

Nein - diese müssen nur entfernt werden, wenn kein ausreichender Platz vorhanden ist oder die Position ungünstig ist. In der Regel sollte keine Entfernung vor dem 14. Lebensjahr erfolgen. Das Zusammenschieben der Frontzähne hat in der Regel nichts mit dem Durchbruch der Weisheitszähne zu tun.

„Unabhängig vom Alter kann therapiert werden“

Anzeige

Praxis für Kieferorthopädie behandelt neben Kindern und Jugendlichen auch Erwachsene.

„Man kann Erfolge sehen“ - diese Bestätigung erleben die Kieferorthopäden Dr. Uwe Wolf und sein Kollege Dr. Heyo Djürken bei ihrer täglichen Arbeit. „Am Ende muss alles zusammenpassen - wichtige Aspekte wie Atmung, Körperhaltung, Funktionen des Körpers werden in die Therapie einbezogen - daher ein klares Bekenntnis zur ganzheitlichen Behandlung - ohne dabei die Kieferorthopädie zu vernachlässigen“, sagte Dr. Uwe Wolf.

Seit 2005 betreibt der Fachzahnarzt für Kieferorthopädie, so die genaue Berufsbezeichnung, die Praxis am Steinweg. Zuvor hatte er zehn Jahre eine Praxis in Westerstede betrieben. Der Neustart in Emden ermöglichte es ihm alle Geräte nach dem neuesten technischen Stand anzuschaffen. „Denn wie fast überall schreitet auch in diesem Bereich die Technik stetig voran.“

Daher sind alle relevanten Patientendaten digitalisiert und somit jederzeit und überall abrufbar. „Benötigt der Zahnarzt eines Patienten im Laufe des Behandlungszeitraums etwa eine Röntgenaufnahme, können wir sie ganz einfach rübermailen, selbstverständlich sicher verschlüsselt“, so Wolf weiter.

Besonders dieser Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Ärzten und Physiotherapeuten sind

ihm und seinem Kollegen sehr wichtig. „Häufig führt manchmal eins zum anderen, denn das Gaumendach ist der Nasenboden“, sagte Djürken. Mit den Hals-Nasen-Ohren-Ärzten stehen die beiden Fachärzte daher in sehr engem Kontakt. Eine fehlerhafte Atmung kann zu einer Zungenfehlstellung führen und somit auch zu einer

Fehlstellung des Kiefers.

„Solche Probleme lassen sich am besten beheben, wenn das Kind noch im Wachstum ist, aber bereits versteht, warum es geht“, so Wolf. Neun Jahre ist sein Lieblingsalter für solche Behandlungen. Doch

selbstverständlich gibt es auch ältere Patienten in seiner Praxis. „Reine Zahnfehlstellungen lassen sich bis ins bleibende Gebiss korrigieren“, so Wolf. „Ganz egal wie alt der Patient ist, es kann unabhängig vom Alter therapiert werden.“

Die Gründe sind vielfältig unter anderem bei Engständen, un schönen Lücken, gekippten oder gedrehten Zähnen oder Kiefergelenkproblemen. Auch kleinere Maßnahmen werden durchgeführt, damit der Zahnarzt zum Beispiel hochwertigen Zahnersatz anfertigen kann, oder es erfolgt eine Lückenvorbereitung für Implantate.

Neueste Materialien und Techniken ermöglichen Behandlungen, die Nichtbeteiligten nicht sofort ins Auge stechen, wie etwa festsitzende Brackets (Metall oder Keramik) von der Innen- oder Außenseite der Zähne. Bei kleineren Fehlstel-

lungen sind auch Folientechniken (Invisalign oder Inline Schienen) möglich.

Die verantwortlichen Praxisinhaber Dres. Wolf & Djürken besitzen die entsprechende Weiterbildung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie. Sämtliche Mitarbeiterinnen der Praxis sind Zahnmedizinische Fachangestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung. Dies gilt auch für das Techniklabor mit ausgebildeten Zahntechnikern.

„Wir haben als Team ein QM-System (Qualitätsmanagement) erarbeitet und erfüllen nicht nur die gesetzlichen Mindestanforderungen, sondern weit mehr und sind in der Region eine der ersten kieferorthopädischen Praxen, die ein der ISO 9001/2008 entsprechendes QM praktiziert“, so Wolf.



Sorgen für ein strahlendes Lächeln bei ihren Patienten: Dr. Heyo Djürken und Dr. Uwe Wolf.

Kieferorthopädie am Steinweg

Dr. Wolf & Kollege
Fachzahnärzte
für Kieferorthopädie
Steinweg 15, 26721 Emden
☎ 04921-993161
Internet: www.kieferorthopaediamsteinweg.de